

Feuer nach Dacharbeiten: Gebäude der Asylunterkunft geräumt und rasch gelöscht

Feuer in Goch: Brand nach Dacharbeiten in Asylunterkunft schnell gelöscht. Einsatz der FF Goch unter Stadtbrandinspektor Bömler. Erkundung mit Wärmebildkamera.

Brand in Gocher Asylunterkunft nach Dacharbeiten

Gestern kam es zu einem Brand in einem Nebengebäude einer Asylunterkunft auf der Marienwasserstraße in Goch. Bei Dacharbeiten geriet ein Holzbalken und Teile der Dämmung in Brand, was zu einem Einsatz der Feuerwehr führte.

Die freiwillige Feuerwehr Goch, unter der Leitung von Stadtbrandinspektor Stefan Bömler, evakuierte das Gebäude aus Sicherheitsgründen und löschte das Feuer erfolgreich mittels HiPress Hochdrucklöcher. Nach einer gründlichen Kontrolle des Dachbereichs und der darunter liegenden Räume mit einer Wärmebildkamera konnte das Gebäude wieder freigegeben werden und die Feuerwehrkräfte konnten den Einsatz beenden.

Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden und das Gebäude wurde vor größeren Schäden bewahrt. Die genaue Ursache für den Brand wird derzeit noch ermittelt.

Bediensteten der Feuerwehr

- Freiwillige Feuerwehr Goch
- Stadtbrandinspektor Stefan Bömler

Ort und Zeitpunkt des Geschehens

Der Vorfall ereignete sich gestern in einem Nebengebäude einer Asylunterkunft auf der Marienwasserstraße in Goch.

Bedeutung des Vorfalls

Der Brand in der Asylunterkunft in Goch zeigt die Wichtigkeit schneller und professioneller Feuerwehreinsätze bei solchen Zwischenfällen. Die Evakuierung und effektive Brandbekämpfung haben dazu beigetragen, größeren Schaden zu verhindern und die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de